
vom 23. Januar 2007

Verwaltungsrat der Stadtparkasse erkennt keine Pflichtverletzungen des Sparkassenvorstands

Staatsanwaltliche Ermittlungen werden uneingeschränkt unterstützt

Der **Verwaltungsrat der Stadtparkasse Dessau** hat sich in seiner Sitzung am **Freitag, den 19. Januar 2007**, mit den Vorwürfen gegen den **Vorstand** befasst, die in einer Strafanzeige durch den Sparkassen-Mitarbeiter Torsten Henze erhoben werden

Dank eines externen Gutachtens konnte sich das Gremium schnell den zur Beurteilung der Situation erforderlichen Überblick verschaffen. An der Sitzung nahmen Vertreter des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) und der Sparkassenaufsichtsbehörde teil.

Nach eingehender Prüfung aller Vorwürfe, in die alle bislang vorliegenden Erkenntnisse einfließen, hat der Verwaltungsrat keinerlei Verletzung der Sorgfaltspflicht des Vorstandes feststellen können, durch die arbeitsrechtliche Konsequenzen gerechtfertigt wären. Damit ist auch die notwendige Vertrauensbasis für die Arbeit in der Sparkasse, insbesondere im Interesse der Kunden, hergestellt.

Die Untersuchungen der Staatsanwaltschaft werden von der Sparkasse und dem Vorstand uneingeschränkt unterstützt, damit diese so schnell wie möglich abgeschlossen werden können.

